

Bern, 26. Juni 2024

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundeshaus West
3003 Bern



jonas.amstutz@bj.admin.ch

Vernehmlassung zum Bundesgesetz über Finanzhilfen für das Institut für Föderalismus

Sehr geehrter Herr Bundesrat Jans, Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme, die wir gerne wie folgt wahrnehmen:

Die SP Schweiz unterstützt das vorliegende Bundesgesetz über Finanzhilfen für das Institut für Föderalismus. Bereits die der Vorlage zugrundeliegende Motion 19.3008 «Kompetenzzentrum für Föderalismus. Beteiligung an der Grundfinanzierung» wurde von der SP-Fraktion geschlossen unterstützt. Der Föderalismus ist, wie im erläuternden Bericht richtigerweise erwähnt, eine der tragenden Säulen des politischen Systems in der Schweiz und es ist somit von zentraler Bedeutung, dass auch die Forschung in diesem Bereich gefördert wird.

Es ist unserer Ansicht nach somit wichtig und richtig, dass die Motion in Form eines eigenen Bundesgesetzes umgesetzt wird. Die Ansicht im erläuternden Bericht, dass der Entwurf finanzielle Konsequenzen zur Folge habe, kann jedoch nicht vollständig geteilt werden: Wie richtig festgehalten, erfolgen Finanzhilfen nur, wenn die Kredite vom Parlament bewilligt und vom Bundesamt für Justiz gutgeheissen wurden. Das vorliegende Gesetz bietet dementsprechend einzig die rechtliche Grundlage für die mögliche Erteilung von Krediten an das Institut für Föderalismus. Weiter sind unserer Ansicht nach auch die Anforderungen des Subventionsgesetzes im Bezug auf den Grundsatz, dass die Selbstfinanzierungsmöglichkeiten oder andere Finanzierungsmöglichkeiten ausgeschöpft sein müssen, erfüllt. Nach Aussagen des Instituts reichen die bestehenden Finanzmittel nicht auf und es ist anzunehmen, dass die zu erwartenden Selbsthilfebemühungen unternommen wurden. Zur Erteilung eines Kredits muss überdies Art. 5 Absatz 2 des Bundesgesetzes über Finanzhilfen für das Institut für Föderalismus erfüllt sein, womit sichergestellt wird, dass andere Finanzierungsmöglichkeiten ausgeschöpft wurden.

Wir danken Ihnen, geschätzte Damen und Herren, für die Berücksichtigung unserer Anliegen und verbleiben mit freundlichen Grüssen

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DER SCHWEIZ

Handwritten signature of Mattea Meyer in blue ink.

Mattea Meyer
Co-Präsidentin

Handwritten signature of Cédric Wermuth in blue ink.

Cédric Wermuth
Co-Präsident

Handwritten signature of Jessica Gauch in blue ink.

Jessica Gauch
Politische Fachreferentin